

Fridolin Gradzielski  
Maxdorfer Str. 51a  
D - 06 366 Köthen  
☎ (03 496) 30 33 676

Köthen, den 05.09.2010

vorab per Fax am:

Ihr Schreiben vom: 28.07.2010

Ihr Zeichen:

Fridolin Gradzielski, 06366 Köthen, Maxdorfer Str. 51a

## CDU Bundesgeschäftsstelle

Klingelhöferstraße 8

10785 Berlin

☎ 030/22070-0 bzw. - 126 bzw. -313

Fax: 030/22070-111

E-Mail: [info@cdu.de](mailto:info@cdu.de) , [cornelia.grussendorf@cdu.de](mailto:cornelia.grussendorf@cdu.de)

Teil des  
online-Buches  
"Mobbing-Absurd"  
von  
Dietmar Deibele:  
  
[www.  
mobbingabsurd.  
de](http://www.mobbingabsurd.de)



**Sehr geehrte Frau Grußendorf,**

am Ende unseres Telefonates (nach meiner Mail vom 21.06.2010 an Sie) äußerten Sie: „Das war wie das 'Wort zum Sonntag'." Ich äußerte mich komplex mit Bezugnahme auf unseren Schriftverkehr und erläuterte meine Sichtweise über ein „Neues Miteinander“ in der CDU.

Ihr Vorgänger, Herrn Dr. Dietsche, korrespondierte mit großem Interesse mit meinen/unseren Aussagen. Daraus resultierte sein Schreiben vom 16.11.2009 an das Wirtschaftsministerium, insbesondere an den stellvertretenden Landesvorsitzenden der CDU S-A Herrn Dr. Haseloff und an den Landesgeschäftsführer der CDU S-A Herrn Reisener, mit der „... Bitte um weitere Veranlassung ...“.

Ihre Antwort vom 28.07.2010 geht nicht annähernd auf die wirklichen Schwerpunkte meines Sachvortrages ein, u.a. auch weil Sie die Erkenntnisse und bereits eingeleiteten Aktivitäten Ihrer Dienststelle nicht aufgegriffen haben. Es ist mir unverständlich, dass Sie die Dramatik nicht ernst nehmen.

Entsprechend des **Statutes der CDU des Bundes** ergibt sich aus §10 (Ordnungsmaßnahmen) Absatz (1) („Durch den örtlich zuständigen Parteivorstand oder den **Bundesausschuss** können Ordnungsmaßnahmen gegenüber Mitgliedern getroffen werden, wenn diese gegen die Satzung der Partei oder gegen ihre Grundsätze oder Ordnung verstoßen.“), unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips sowie der föderalen Gliederung, dass Sie zuständig sind, wenn Ihnen untergeordnete Gremien in der CDU versagen. **Bitte** benennen Sie, was Ihnen konkret fehlt, so dass Sie handeln müssen.

Als weitere Verdeutlichung meines Anliegens, lege ich Ihnen das Schreiben vom 30.08.2010 an Herrn Dr. Haseloff bei, welches von mir, der Kommunalpolitikerin Frau Reinbothe und Herrn Deibele unterschrieben wurde. Wir verdeutlichen darin, '... dass für die CDU in Köthen und im Kreis der „**rechtliche Notstand**“ laut Grundgesetz Artikel 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“ zutrifft.“

Ich/wir hoffen auf die Kraft für „... **ein neues Miteinander**.“, wie von unserer Kanzlerin im letzten Wahlkampf versprochen. Deshalb bitten ich/wir um Ihre **Unterstützung** und freuen uns auf gemeinsame „Analysen für Programme“ und weitere Aktivitäten der CDU Bundesgeschäftsstelle für Veränderungen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Fridolin Gradzielski

Anlagen: Schreiben vom 30.08.2010 an Herrn Dr. Haseloff